

Stadtwerke Hameln lesen ab 15. November die Zählerstände ab

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 14. November 2016 um 15:22 Uhr

Für die Jahresabrechnung 2016:

Stadtwerke Hameln lesen ab morgen die Zählerstände ab

Montag 14. November 2016 - Hameln (wbn). Die Stadtwerke Hameln lassen ab morgen die Zählerstände für Strom, Gas und Wärme für die Jahresabrechnung 2016 ablesen.

Das Energieunternehmen bittet darum, den Ablesern „ungehinderten Zutritt zu den Zählern und damit eine zügige Ablesung“ zu ermöglichen. Abgelesen wird unabhängig davon, von welchem Anbieter Strom oder Gas bezogen wird. „Die Zählerstände werden an die Lieferanten weitergeleitet“, heißt es. Abgelesen wird voraussichtlich bis zum 3. Dezember.

Fortsetzung von Seite 1

Die Ableser der Stadtwerke können sich immer mit ihrem Ableserausweis zusammen mit dem Personalausweis kenntlich machen. Sollten dennoch Zweifel bestehen, bestätigen die Stadtwerke gerne auf telefonische Nachfrage, die Legitimation des Ablesers.

Nicht zu Haus? Dann gibt es eine Ablesekarte

Wenn ein Zähler zur Ablesung mehrmals nicht zugänglich war, erhält der Kunde ein Schreiben mit einer Ablesekarte. Die Stadtwerke bitten in diesem Fall, die Zählerstände selbst abzulesen und die portofreie Karte kurzfristig zurück zu senden.

Stadtwerke Hameln lesen ab 15. November die Zählerstände ab

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 14. November 2016 um 15:22 Uhr

Für einige Stadtgebiete erhalten die Kunden direkt ein Anschreiben zur Selbstablesung. Die Übermittlung der Zählerstände ist mittels beiliegender, vorgedruckter Postkarte – das Porto übernehmen die Stadtwerke – möglich oder ganz einfach per Internet.

Da die Stadtwerke Hameln im rollierenden Verfahren ablesen, kann es sein, dass ein Kunde in diesem Jahr das oben genannten Anschreiben zur Selbstablesung erhält, obwohl im letzten Jahr der Ableser da war.

Wenn bis zum 4. Januar 2017 keine Daten vorliegen, wird geschätzt

Wichtig: Nur Zählerdaten, die bis spätestens 4. Januar 2017 vorliegen, können noch für die Jahresabrechnung berücksichtigt werden. Liegen bis dahin keine Angaben zu Zählerständen vor, müssen die Stadtwerke den Verbrauch schätzen.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke im Kundencenter an der Hafenstraße 14 oder über die kostenlose Hotline 0800 788 0000 zur Verfügung.